



MITTELALTER AM BODENSEE. WIRTSCHAFTSRAUM ZWISCHEN ALPEN UND RHEINFALL (16.5.2024 - 27.10.2024)

VON BÜNDNISSEN, FERNHANDEL UND ABHÄNGIGKEITEN

In der Zeit zwischen 1000 und 1500 bildeten Bodensee und Rhein keine Grenze, ganz im Gegenteil — die Gewässer verbanden Menschen und Markorte zu einem blühenden, eng verflochtenen Lebens- und Wirtschaftsraum von den Alpen bis zum Rheinflall: Städte und Handelspartner schmiedeten Bündnisse und Währungsunionen, vorindustrielle Arbeitsteilung machte Spezialisierung möglich, die Kreuzzüge erschlossen den Fernhandel bis nach Nordafrika und in die Levante. Unser Workshop lädt Jugendliche dazu ein, sich intensiv mit dem Zusammenspiel von Handel, Güterströmen, Produktionsketten und wirtschaftlichen Abhängigkeiten der Vergangenheit zu beschäftigen und nach Entsprechungen in der Gegenwart zu suchen.

Schwerpunkte

- Klöster, Städte, Markorte:
Von Infrastruktur, Wachstum und Währungen
- Saumtiere, Flüsse, Lädinen:
Von Verkehrsmitteln, Handelswegen und Hindernissen
- Salz, Brot, Luxusgüter:
Von Bedürfnissen, Fernhandel und Bündnissen
- Rohstoffe, Fertigprodukte, Halbfabrikate: Von Handwerk, Bergbau und Landwirtschaft
- Spezialisierung, Arbeitsteilung, Export: Von Zünften, Handels-Gesellschaften und gegenseitigen Abhängigkeiten

Vertiefungen und Aktivitäten

- anhand ausgewählter Objekte eigene Vorstellungen und Erwartungen zu «Mittelalter» sammeln, sortieren und Vermutungen anstellen
- in der Ausstellung selbständig zu ausgewählten Themen recherchieren (Lern-Quiz, Aufgabenblatt)
- auf einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung über die eigenen Recherchen berichten
- in Kleingruppen im «Archiv» (Escape Room) Fakten zusammentragen und eine Geschichte aus vergangenen Tagen rekonstruieren

Anknüpfung Lehrplan 21

Die SuS können...

WAH 2.2.b an exemplarischen Gütern das Zusammenspiel von Produktion und Handel beschreiben (z.B. globale Arbeitsteilung bei Kleidern, Lebensmitteln: Produktionsorte, Handelswege, personelle Ressourcen).

RZG 2.4.a an Beispielen [...] die Entwicklung des Transports von Personen und Gütern [...] analysieren.

RZG 2.4.b die Auswirkungen von Transport und Mobilität auf Mensch, Umwelt und Raumstrukturen untersuchen und benennen.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen

Für weitere Informationen
Tel. +41 52 633 07 78 (8-12 Uhr)
admin.allerheiligen@stsh.ch

www.allerheiligen.ch

Dauer: 90 Minuten
Zyklus 3
Kosten: CHF 200.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und Kanton Schaffhausen dank Unterstützung von Schulamt und Erziehungsdepartement

Anmeldung bis 10 Tage im Voraus.

Online-Buchung:
<https://allerheiligen.ch/besuch/angebot/erlebnisfuehrungen/>

SONDERAUSSTELLUNGEN